

Bayern mit Punktemaximum

Bayern gewinnt auch zweite Champions League-Partie – Parforce-Leistungen von Besiktas und Leeds

Überraschende Niederlagen für Barcelona und Milan in den Dienstagsspielen der 2. Runde in der Champions League: Die Katalanen verloren in dieser Höhe sensationell bei Besiktas Istanbul mit 0:3, Milan unterlag Leeds mit 0:1. Unterschiedlich schnitten die deutschen Klubs ab: Bayern München gewann gegen Rosenborg Trondheim mit 3:1, der Hamburger SV unterlag La Coruna mit 1:2.

Milan kann in England nicht gewinnen. Auch im neuen Jahrtausend kehren die Mailänder von der Insel mit leeren Händen zurück. In Leeds setzte es für die Mailänder sogar eine 0:1-Niederlage ab; und dies gegen eine Mannschaft, die auf sechs Stammspieler verzichten musste. Das entscheidende Tor für die Engländer erzielte Bowyer zwei Minuten vor dem Ende. Seinen harmlosen Schuss aus 20 Metern liess Milans Torhüter Dida zwischen den Händen ins Tor gleiten.

Leeds startete gegen die Italiener furios. Im strömenden Regen kam Milan minutenlang nicht aus der eigenen Platzhälfte und wurde vor allem über die Seiten immer wieder überlaufen. Die grösste Torchance in dieser Druckphase hatte Bakke, dessen Kopfball indes über das Tor flog (20.). Milan hatte Mühe, sich auf die aufsässige Spielweise Leeds einzustellen. Zudem liess der vom Regen durchnässte Rasen ein gepflegtes Aufbauspiel nicht zu.

Nach der Pause bekamen die Milanisti die Partie besser in den Griff, weil sie im Mittelfeld ihre überlegene Technik auspielen konnten. Dennoch blieb das Angriffsspiel der Mailänder



Bayern München liess gegen Rosenborg Trondheim nichts anbrennen und gewann innerhalb einer Woche auch seine zweite Begegnung in der Champions League.

einmal mehr eine «One-Man-Show» von Schewtschenko. Zweimal scheiterte der Ukrainer nur knapp an Torhüter Martyn (63./69.). Von Bierhoff wurde Schewtschenko ungenügend unterstützt, und auch der Argentinier Guly war als Bindeglied zwischen Mittelfeld und Angriff ungenügend.

In der zweiten Begegnung

gab es ebenfalls eine Überraschung. Besiktas Istanbul besiegte Barcelona 3:0. Dursun war der Held der Türken, die vor Wochenfrist gegen Milan noch chancenlos waren (1:4). Seine beiden Tore (38./75.) besiegelten die zweite Schlappe der Katalanen innert drei Tagen, nachdem sie bereits am Wochenende in der Meisterschaft gegen Bil-

bao verloren hatten (1:3). Das dritte Tor markierte Nouma kurz vor dem Abpfiff (88.).

Bayern und Paris St-Germain mit Heimsiegen

Vor ihrem direkten Aufeinandertreffen in der kommenden Woche kamen Bayern München und Paris St-Germain in der Gruppe F zu Heimsiegen.

Der deutsche Meister bezwang Rosenborg Trondheim nach einem 0:1-Rückstand mit 3:1, die Franzosen siegten gegen Helsingborg mit 4:1 (1:1).

Für Rosenborg Trondheim lag indes bis eine Viertelstunde vor Schluss eine Sensation im Münchner Olympiastadion in Reichweite. Erst in der 73. Minute gelang Torgarant Jancker der Ausgleich, Elber (77.) und Verteidiger Linke (80.) sorgten letztlich für den standesgemässen Sieg des Favoriten. Janckers Bilanz in dieser Saison ist beachtlich: In jedem Spiel der Bayern hat der Internationale bislang getroffen.

Der 14-fache norwegische Titelträger liess die Münchner zunächst jedoch nicht zur Entfaltung kommen und verleitete diese zu ungewohnt vielen Fehlern. Selbst Goalie Kahn – eigentlich einer der Besten seines Fachs – zeigte einige Unsicherheiten. Auch Ciriaco Sforza vermochte das zu statische Spiel der Bayern vorerst nicht zu beschleunigen und steigerte sich, wie seine Nebenspieler, erst in der zweiten Halbzeit.

2:1-Siege für Juve und La Coruna

Eine Woche nach dem spektakulären 4:4 gegen Juventus Turin unterlag der Hamburger SV dem spanischen Meister La Coruña 1:2. Mit dem gleichen Resultat besiegte der italienische Rekordmeister Juventus Turin Panathinaikos Athen.

Weitere Infos: www.uefa.com

Champions League

Gruppe E

La Coruna – HSV	2:1 (1:0)
Juventus – Athen	2:1 (1:1)

1. Juventus Turin	2	6:5	4
2. La Coruna	2	3:2	4
3. Hamburger SV	2	5:6	1
4. Panathinaikos Ath.	2	2:3	1

Gruppe F

Bayern – Rosenborg	3:1 (0:1)
Paris – Helsingborg	4:1 (1:1)

1. Bayern München	2	6:2	6
2. Rosenborg Trondh.	2	4:4	3
3. Paris St. Germain	2	5:4	3
4. Helsingborg	2	2:7	0

Gruppe G

Anderlecht – PSV Ein.	1:0 (0:0)
Dynamo Kiew – ManU	0:0

1. Manchester United	2	5:1	4
2. Anderlecht	2	2:5	3
3. PSV Eindhoven	2	2:2	3
4. Dynamo Kiew	2	1:2	1

Gruppe H

Besiktas – Barcelona	3:0 (1:0)
Leeds – AC Milan	1:0 (0:0)

1. AC Milan	2	4:2	3
2. Barcelona	2	4:3	3
3. Besiktas Istanbul	2	4:4	3
4. Leeds United	2	1:4	3

Hochverdienter Punkt gegen Ems

2. Liga, FC Balzers: Stocker gleicht kurz vor Schluss zum 1:1 aus

Zweitligist Balzers sicherte sich gestern Abend auf heimischem Boden gegen den Tabellenzweiten Ems einen Punkt. Kurz vor Schluss vermochte die Heimmannschaft durch Heini Stocker zum verdienten 1:1-Schlussresultat auszugleichen. Damit hat die Alge-Elf nun sieben Zähler auf dem Konto und verbesserte sich um einen Platz auf Rang 7.



Dieter Alge: «Meine Mannschaft hat einen Punkt hochverdient – wahrscheinlich wäre sogar noch ein bisschen mehr dringeleger.»

«Vielleicht wäre sogar noch ein bisschen mehr dringeleger», sagte Dieter Alge gestern Abend nach Spielschluss auf der Balzner Rheinau. Und Unrecht hatte der Balzner Spielertrainer keineswegs gehabt, denn was seine Mannschaft gegen den Tabellenzweiten aus dem Bündnerland gezeigt hatte, hätte gut mit drei Punkten belohnt werden können. Balzers schlug nämlich gleich zu Spielbeginn ein forsches Tempo an und versteckte sich vor den Gästen aus Ems keineswegs. Beide Teams spielten sich gleich in den Anfangsminuten einige Chancen heraus und die Startviertelstunde liess auf eine unterhaltsame Partie hoffen.

Seitens der Gastgeber war es

Daniel Frick, der sich eine grossartige Chance herausgearbeitet hatte und nur knapp am sehr stark aufspielenden Emser Goalle scheiterte. Darauf wusste Ems aber sofort eine passende Antwort und im Gegenangriff in der 18. Spielminute machte es Andre Niedermann besser und sorgte für die 1:0-Führung der Gäste. Einmal mehr musste die Alge-Elf nach einem guten Start eine Ohrfeige hinnehmen und einem Rückstand nachrennen. Bis zum Halbzeitpfiff waren es dann

auch die Bündner, die das Zepher in der Hand hielten und die Balzner nach Belieben dominierten, das Skore aber nicht zu erhöhen verstanden.

Heini Stocker als Retter

In der zweiten Halbzeit bekam man einen druckvolleren FC Balzers zu sehen. Die Standpauke von Dieter Alge beim Pausentee zeigte sofort Wirkung und die Heimmannschaft drückte gleich von Beginn weg auf den Ausgleich. Als die Gäste in der 70. Minute auch noch einen Spieler nach einer Gelb-Roten Karte verloren, war der Ausgleich nur noch eine Frage der Zeit. Zwar mussten sich Mannschaft und Fans bis zur letzten Spielminute gedulden, ehe Heini Stocker den langersehnten Ausgleichstreffer machen konnte, hochverdient war er aber allemal gewesen.

Telegramm

FC Balzers: Roman Vogt, Heini Stocker, Patrick Lenherr, Dieter Alge (Diego Joanna), Hubert Stocker (Carlo Cortese), Christoph Frick, Sandro Risch (Christoph Foser), Mirsad Miljkovic, Harry Benz, Philipp Foser, Daniel Frick. Gelbe Karten für: Patrick Lehnerr und Daniel Frick.

Nadja Büchel Dritte

4. Lauf zum Stoppe Rollenrodelcup 2000

Auf der anspruchsvollen und sehr schnellen Rennstrecke Hochberger in Payerbach (Niederösterreich) nahmen 70 Athleten aus 6 Nationen den 4. Lauf zum Stoppe Rollenrodelcup 2000 in Angriff. Der Rodelclub Triesenberg stellte mit Nadja Büchel, die auf das Podest fuhr, und Alois Reichl zwei Athleten.



Podestplatz für Nadja Büchel.

Nadja Büchel konnte sich in jedem Lauf steigern und belegte in der Kategorie Schüler weiblich (Jahrgang 1991 und jünger) den hervorragenden 3. Platz hinter den slowenischen Favoritinnen Nina Bucinel und Petra Dragicevic. Wobei Nadja Bucinel einmal mehr eine Klasse für sich war.

Alois Reichl setzte in der Kategorie Senioren im ersten Lauf alles auf eine Karte, riskierte zuviel und machte Bekanntheit mit der Streckenabsicherung. Im zweiten Lauf lief es einigermassen rund und Reichl erreichte noch Platz 10. Der Sieg ging an den Polen Marcin Fender.

In 14 Tagen steigt das Finale im Stoppe Sommerrodelcup in Kindberg Steiermark.

Interessantes Detail am Rande. Die örtliche Polizei führte in Payerbach beim Training Radarmessungen – ohne Strafzettel – durch. Es wurden Geschwindigkeiten von bis zu 89 km/h gemessen, was den Athleten einiges an Mut abverlangte. Denn am Ende dieser schnellen Passage musste in 20 km/h zurückgebremst werden, um die Zielkurve ohne Ausrutscher zu meistern.

SPORT IN KÜRZE

Fussball-Termine heute
Senioren
Ruggell – Vaduz 19:30

2. Liga, Gruppe 1
Balzers – Ems 1:1 (0:1)

1. FC Ems	5	13:1	13
2. FC Flums	5	8:0	13
3. Chur 97	5	19:6	9
4. FC Landquart	5	8:5	8
5. FC Glarus	5	9:8	7
6. FC Bonaduz	5	10:10	7
7. FC Balzers	5	5:6	7
8. FC Sargans	5	7:13	7
9. FC Rapperswil	5	7:4	6
10. FC Uznach	5	7:9	6
11. FC Walenstadt	5	7:18	3
12. FC Schmerikon	5	1:21	0

Champions League, Vorrunde, 2. Runde

Heute spielen (20.45 Uhr)
Gruppe A
B. Leverkusen – Sporting Lissabon
Real Madrid – Spartak Moskau
Gruppe B
Lazio Rom – Sparta Prag
Arsenal – Schachtjor Donezk
Gruppe C
Heerenveen – Valencia
Olympiakos Piräus – Lyon
Gruppe D
Sturm Graz – Galatasaray Istanbul
Monaco – Glasgow Rangers

Fussball-News

● Real Madrids Internationaler Raul muss wegen Rückenschmerzen auf die Teilnahme am heutigen Champions-League-Heimspiel gegen Spartak Moskau verzichten.
● Der gebürtige Togolese Bachirou Salou von Bundesligist Eintracht Frankfurt hat die vorläufige deutsche Staatsbürgerschaft erhalten. Der Stürmer macht damit einen der drei Nicht-EU-Plätze im Team frei und beendet gleichzeitig nach 37 Länderspielen seine Karriere als Internationaler von Togo.

● Der frühere Servette-Stürmer Oliver Neuville hat seinen Vertrag mit dem Bundesliga-Verein Bayer Leverkusen bis Juni 2004 (plus einjährige Option) verlängert. Neuville erzielte in bisher 38 Spielen für die Leverkusen vier Tore.

● Herthas iranischer Stürmer Ali Daei ist in seiner Heimat offenbar nur knapp einer Entführung entgangen. Laut Zeitungsberichten in Teheran gestanden zwei Häftlinge, die derzeit wegen einer anderen Entführung im Gefängnis sitzen, die geplante Tat. Daeis Glück war, dass er an jenem Tag seine tägliche Fahrtroute geändert hatte.

Aufsteiger holt Punkt in Kloten

EISHOCKEY: Aufsteiger La Chaux-de-Fonds kam im Klotener Schluessweg erstmals zu einem Punktgewinn. Die Neuenburger, die bisher alle vier Partien in Kloten (1996 – 1998) verloren hatten, verdienten sich das Remis mit einer kämpferisch einwandfreien Leistung.

Eishockey: Meisterschaft NLA
Kloten – La Chaux-de-Fonds
2:2 (1:0, 0:1, 1:1, 0:0) n.V.

1. Zug	3	12:7	6
2. Davos	3	9:7	5
3. Rapperswil-Jona	3	8:3	4
4. Bern	3	6:3	4
5. ZSC Lions	3	11:8	3
6. Fribourg	3	9:8	3
7. Langnau	3	3:5	3
8. Kloten	4	11:8	3
9. La Chaux-de-Fonds	4	9:12	3
10. Lugano	3	3:8	2
11. Ambri	3	2:10	2
12. Chur	3	5:9	0